

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 43 (1970)

Heft: 10

Vereinsnachrichten: Der Fourier : officielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes



Zentralpräsident Fourier Schmutz Ernst, Bellevuestrasse 124, 3028 Spiegel bei Bern

Ø Privat 031 53 51 74 Geschäft 031 22 15 11

Präsident der Zentraltechnischen Kommission Fourier Sulzberger Edgar, Wylerstr. 9, 3000 Bern

Ø Privat 031 41 82 33 Geschäft 031 42 23 15

Zeitungskommission

Der Redaktor der Verbandsnachrichten SFV ist umgezogen, seine Adresse lautet ab 26. September:

Four Karl Gräzer, Hesenlooweg 5, 8038 Zürich, Telephon 45 88 22

Sektion Aargau

Präsident Fourier Maier Franz, Brühl 513, 5016 Obererlinsbach.

Ø P 064 22 97 14 G 064 22 15 21

Techn. Leiter Lt Qm Brunner Arnold, Kirchgasse 213, 5612 Villmergen.

Ø P 057 6 15 72 G 057 6 12 21

Techn. Kommission Fourier Kramer Alex, Steig, 5426 Lengnau AG.

Ø P 056 51 11 36 G 051 47 23 00

Fourier Bachmann Walter, Tellstrasse 16, 5000 Aarau. Ø P 064 22 51 43 G 064 22 14 21

Stammtisch in Aarau	Mittwoch, 28. Oktober	Restaurant Affenkasten
Brugg	Mittwoch, 28. Oktober	Hotel Rotes Haus
Frick	Freitag, 30. Oktober	Restaurant Rebstock
Lenzburg	Freitag, 30. Oktober	Restaurant Ochsen
Wettingen	Freitag, 30. Oktober	Hotel Zywyssighof
Zofingen	Freitag, 30. Oktober	Restaurant Schützenstube

Auto-Rallye vom 22. August. Treffpunkt der Teilnehmer war die Kirche in Kirchrued. Zu dieser Veranstaltung wurde auch der Aargauische Feldweibelverband eingeladen. Von insgesamt 900 Mitgliedern meldeten sich 26 zum Start!

Die Tage vor der Veranstaltung hatte es ausgiebig geregnet, die Waldwege sahen zum Teil wie Sumpfgebiete aus. Trotz dem schlechten Wegzustand machten sich die einzelnen Patrouillen im 5-Minutenabstand auf die Strecke. Mittels Kroki oder Koordinatenangaben konnten die einzelnen Posten gefunden werden. Nach einigen Irrfahrten trafen alle Gruppen wohlbehalten am Ziel ein.

An jedem Posten gab es einige Fragen zu lösen wie z. B.: Was trägt der höhere Uof als Dienstanzug, Disziplinarstrafen während dem Dienst, Kennfarben der Munitionstypen, Wie lange bleiben gewisse Speisen in der Kochkiste warm. Einige Fragen über Kameradenhilfe und eine knifflige Aufgabe, die ein umfangreiches Nachsuchen im Kursbuch erforderte, bildeten den Abschluss.

Nach dem gutgelungenen Anlass traf man sich anschliessend zum gemütlichen Beisammensein in der Waldhütte, wo bereits diverse Esswaren und Getränke bereit standen. Nur schade, dass die Feldweibel einen starken Drang nach Hause hatten. Da halten es Fouriere schon länger aus.

Rangliste. 1. Fw Lüscher Kurt / Fw Weitnauer Kurt 21 Punkte, 2. Fw Brogle Kurt / Adj Pfister Siegfried 24, ferner 5. Four Maier Franz / Four Basler Hugo 38.

Müllers Formularpaket

ist für Ihr Bureau unentbehrlich

	Typ A	Typ B	Typ C
für	36.– 100	39.– 150	42.– 200 Mann

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau Telephon 041 / 83 61 06

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Hochstrasser Hanspeter, Greifengasse 1, 4058 Basel. Ø P 061 25 98 57 G 061 23 98 40
Techn. Kommission Fourier Reichert Peter, Holbeinstr. 38, 4051 Basel. Ø P 061 23 53 60 G 061 42 42 12
Fourier Stöcklin Armin, Aeschstr. 1, 4107 Ettingen. Ø P 061 73 30 37 G 061 39 89 80
Fourier Guggenheim Rich., Spalenberg 51, 4051 Basel. Ø P 061 25 63 55 G 061 32 50 51

Stammtisch in Basel am 1. Mittwoch jeden Monats im Restaurant Schuhmachernzunft, Hutgasse 6.

● Dienstag, 20. Oktober, 20 Uhr im Restaurant Löwenzorn. Vortrag von Major Langmesser, HP-Of, über die Aufgaben der Heerespolizei.

● Montag, 23. November, 20 Uhr im Restaurant Löwenzorn, Referat von Hptm Durrer über die Gebirgsverpflegung.

Gebirgsübung vom 29./30. August. Eine Verschiebungsübung mit Bahn, Schiff, Postauto, Sesselbahn und zu Fuss war als Sommergebirgsübung geplant und wurde am 29./30. August durchgeführt. Also für alle etwas! — Und dennoch scheinen viele Fouriere andere Übungen mehr zu schätzen, denn die geäusserten Abwesenheitsbegründungen waren zahl- und variantenreich. — Die Übungsteilnehmer haben aber trotz nicht besonders gutem Wetter, zwei Tage guter Kameradschaft erlebt.

Die Besichtigung der schönen Anlagen der ETS, unter der humorvollen Führung durch Herrn Vögeli, fand allgemeines Interesse. Besonderen Spass hatten wir beim Schwimmen im gutgeheizten Bassin. Nach dem Marsch über den Twannberg und durch die Twannbachschlucht war ein Schluck kühlen Twanners wohlverdient.

Am Sonntag marschierten und fuhren wir, begleitet von einigen Sonnenstrahlen, Nebel und Regen, von La Neuveville via Lignières — Prés d'Orvin oder Nods nach dem Chasseral. Leider versteckte sich das vielgepriesene Panorama hinter einem hartnäckigen Wolkenvorhang. Nach einer amüsanten Einlage eines angehenden Rodeoreiters, stiegen wir durch die Combe Grède nach Villeret hinunter.

Zwei Tage Entspannung von der täglichen Hetze des Berufslebens, in fröhlicher Kameradschaft unterwegs durch eine schöne Gegend unserer Heimat. Gelegenheit neue Kontakte zu suchen und zu finden! Wirst Du das nächstmal auch dabei sein?

Dem für die Übung verantwortlichen Organisator, Kamerad Werner Kopp, gebührt der aufrichtige Dank für seine Arbeit.

Militärische Schriftstücke. Zu diesem Thema referierte Oblt Hans Notz, Nof einer Na Kp, vor einer leider viel zu kleinen Zahl von Zuhörern. Im ersten Teil seines Referates wurde die korrekte Abfassung der verschiedenen militärischen Schriftstücke behandelt und im zweiten Teil kamen die «neuen» Signaturen zum Zuge. Dem Referenten gelang es ausgezeichnet, uns in logischer Form den Aufbau dieser relativ neuen Vorschriften zu erklären. Unserem Referenten nochmals recht herzlichen Dank.

Mutationen. Eintritte: Four Speich Jean-Pierre, Basel – die HD-Rf Christen Anton, Dornach – Sommerhalder Walter, Münchenstein – Koch Hugo, Basel – Torri Arno, Basel.

Übertritte von der Sektion Zürich: HD-Rf Gall Alex, Reinach – von der Sektion Aargau: Four Studer Heinz, Neuallschwil – von der Sektion Solothurn: Four Geissmann Roland, Basel.

Austritte: Oblt Martin Hans, Pratteln – Four Meli Bruno, Basel – Kpl Kü Chef Schaub Louis, Basel.

● ● ● der Militärverlag in Gersau liefert Ihnen alles, was Sie für Ihren Dienst benötigen

MILITÄRVERLAG MÜLLER AG 6442 GERSAU Telephon 041 / 83 61 06

Sektion Bern

Präsident Fourier Wenger Hans, Holligenstrasse 43, 3000 Bern.	Ø P 031 25 85 66	G 031 62 24 44
1. Techn. Leiter Hptm Bucher Hans, Rosenmattstrasse 13, 3250 Lyss.	Ø P 032 84 40 38	G 032 84 23 15
2. Techn. Leiter Hptm Schönholzer Heinz, Hortinweg 10, 3600 Thun.	Ø P 033 3 47 89	G 033 2 66 12
Ortsgruppen	Oberland Fourier Läderach Jürg Bälliz 25 3600 Thun Ø P 033 2 14 32	
	Seeland Fourier Sieber Hansruedi Aegertenstrasse 5 2500 Biel / Bienne Ø P 032 3 93 92	
	Oberaargau Four Nöthiger Theo Postfach 39 3000 Bern 23 Ø P 031 45 41 23	
Stammtisch	Bern jeden Donnerstag ab 20 Uhr im Restaurant Condor	
	Thun jeden letzten Mittwoch im Monat ab 20 Uhr im Hotel zur Metzgern	
	Oberaargau gemäss jeweiliger Publikation im «Der Fourier»	
	Seeland laut persönlicher Einladung	

● **Kochkurs.** Wir bitten Interessenten für diesen Kurs, die sich nachträglich für die Teilnahme entschlossen haben, sich sofort beim technischen Leiter I, Hptm Bucher, anzumelden. Den Teilnehmern werden die notwendigen Details direkt zugestellt.

● **50-Jahr-Feier.** Die Vorarbeiten für den Jubiläumsanlass vom 5. Dezember im Casino Bern sind bereits weit gediehen. Die in einfacherem Rahmen gehaltene Feier sieht folgendes Programm vor: 19 Uhr Apéro, 20 Uhr Nachtessen, anschliessend Tanz und Unterhaltung. Die Sektionsmitglieder werden in absehbarer Zeit eine persönliche Einladung mit Anmeldebono erhalten. Kameraden, reserviert dieses markante Datum für den Fourierverband!

● **Vortrag über Zivilschutz.** Der im Tätigkeitsprogramm vorgesehene und für die Jahresmeisterschaft zählende Vortrag über den Zivilschutz wird aus technischen Gründen (Durchführung mit der SOGV) vorverschoben. Neues Datum: 13. November, Treffpunkt: Kursgebäude des Bundesamtes für Zivilschutz, Schwarzenburgstrasse 32, Bern, um 19.45 Uhr (Beginn des Vortrages 20 Uhr). Für diesen Anlass werden keine Einladungen versandt.

Gebirgsübung Gurnigel / Gantrisch. 25 treue Verbandsmitglieder fanden sich am Samstag, 5. September, bei der Schanzenpost Bern zur diesjährigen Gebirgsübung ein. Per Postauto wurden wir nach dem Gurnigelbad geführt, von wo wir unter Führung von Herrn Rudolf, Förster, nach dem Berghaus Gurnigel marschierten. In der dortigen neuen Truppenunterkunft bezogen wir Kantonement. Vor dem Nachtessen hatten wir Gelegenheit, in einem interessanten Vortrag von Herrn Rudolf, näheres über die Waldungen im Gebiete Gurnigel / Gantrisch zu hören. Seine Ausführungen vermittelten manchen Einblick in die strenge aber schöne Arbeit eines Försters.

Nach einem sehr guten Nachtessen blieb uns reichlich Zeit zur Pflege der Kameradschaft (lies: Jassen). Einige Unentwegte waren bei Wirtschaftsschluss noch zu wenig bettmüde und übten sich im Freizeitraum der Militärunterkunft noch lange Zeit im Tischfussball und Ping-Pong-Spiel.

Schönes Wetter liess uns das Aufstehen am Sonntagmorgen zum Vergnügen (?) machen. Nach dem Morgenessen führte uns Hptm Schönholzer durch das erst kürzlich eröffnete Berghaus. Die Truppenunterkunft, in der ca. 160 Mann Platz finden, ist grosszügig und zweckmäßig eingerichtet worden. Wenn es Übungsteilnehmer gab, die sich dahin äusserten, dass sie in einer solch flotten Unterkunft gerne noch einen «Freiwilligen» machen würden, braucht es wohl keine Worte mehr über den Komfort und die Annehmlichkeiten im neuen Berghaus.

Um 9.15 Uhr marschierten wir Richtung Wasserscheide—Leiternpass ab, um den weiteren Übungszweck «Marschertüchtigung» ebenfalls zu erfüllen. Das sommerlich warme Wetter liess manche Schweißtropfen fallen, männiglich war froh, als die grössten Steigungen überwunden waren und wir uns Richtung Morgetenpass der Mittagsrast näherten. Richtung Gantrischsee — untere Gantrischhütte kehrten wir wieder zum Ausgangspunkt zurück, wo uns nach einigen Schwierigkeiten ein Postauto wieder nach Bern zurückführte.

Wieder einmal darf gesagt werden, dass die Daheimgebliebenen die Geprellten waren. Die fröhliche Stimmung, die gute Kameradschaft und das schöne Wetter trugen dazu bei, dass wir auch dieses Jahr wieder eine prächtige und erlebnisreiche Gebirgsübung erleben durften. Das einzig betrübliche ist nur, dass bei einem Bestand von ca. 1500, nicht mehr als sage und schreibe 25 Mitglieder an dieser Übung teilnahmen. Wir sollten eigentlich froh sein, dass wir noch Mitglieder haben, die ihre Zeit opfern, um uns auch ausserdienstlich etwas zu bieten. Dass diese Bemühungen aber so schlecht belohnt werden, stellt ein bedenkliches Zeugnis aus. Wir möchten

speziell die jüngeren Verbandsmitglieder wieder einmal auffordern, sich in Zukunft etwas vermehrt um die Geschehnisse des Fourierverbandes zu kümmern und sich vom bequemen Abseitsstehen loszulösen. Die ausserdienstlichen Übungen sind ja nicht in erster Linie für die Übungsleiter gemacht, sondern für uns, damit wir etwas profitieren und lernen können. Es braucht dazu nur ein wenig Wille und dieser Wille sollte man für 3 – 4 mal im Jahr aufbringen können.

Den beiden Übungsleitern, Hptm Bucher und Hptm Schönholzer, sei für die Vorbereitung und Durchführung der Gebirgsübung der beste Dank ausgesprochen.

Ortsgruppe Oberraargau

Nächster Stammtisch: Donnerstag, 5. November, ab 20 Uhr, im Hotel Kreuz in Langenthal.

Pistolensektion

Präsident Fourier Rupp Gottfried, Hühnerbühlstrasse 9 c, 3065 Bolligen Ø P 031 58 34 40 G 031 67 27 82

Vom Jubiläumsschiessen der Scharfschützen Bern ist nachzutragen:

Liechti Hans: Sektion 93 Punkte, Kunst (Mannschaft) 468 sowie 2 weitere Kranzresultate.

Am Bubenbergsschiessen in Spiez erzielten Kranzresultate:

Grognuz Jean-Louis 129 Punkte, Eglin Erich 128. Wappenscheibengewinner: Keller Arthur.

Vom Bundesprogramm liegt die definitive Rangliste vor:

Herrmann Werner 128 Punkte, Liechti Hans 126, Huwyler Hans, Monnier Marc, Sulzberger Edgar 117. Geschossen haben 33 Kameraden, Kartenresultate: 15 Schützen.

Das Feldschiessen bestritten 31 Kameraden. Kranzresultate: Eglin Eric 97 Punkte, Herrmann Werner, Rupp Gottfried 96, Fässler Heinz 94, Liechti Hans 93.

● Zur Erlangung der *Feldmeisterschafts-Medaille I* sind erforderlich: je 8 Karten Bundesprogramm und Feldschiessen. Für die Medaille II je 16 Karten und für die Medaille III je 24 Karten. Wer Anspruch auf eine dieser Auszeichnungen hat, übergebe seine Karten *noch vor Ende Oktober* dem Präsidenten der PS Gottfried Rupp oder dem 1. Schützenmeister Herrmann Werner.

● Vergesst nicht, am *Endschiessen* vom 17. Oktober (Vor- und Nachmittag) teilzunehmen! Allseitig: Gut Schuss!

Sektion Graubünden

Präsident Fourier Peder Claus, Tittwiesenstrasse 60, 7000 Chur. Ø P 081 24 19 41 G 081 22 09 21
Techn. Leiter Hptm Carnot G., Reichenauerstrasse 2, 7013 Domat / Ems. Ø P 081 36 24 64 G 081 21 21 21

● Nach Aussprache innerhalb des Vorstandes wurden folgende Übungen festgesetzt:

31. Oktober *Endschiessen* (verbunden mit leichter Wanderung),

21. November Absenden.

Einzelheiten sind dem Rundschreiben zu entnehmen. Die Organisatoren freuen sich auf eine grosse Beteiligung.

● Auf die *Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände* 1971 in Bern werden wir uns an folgenden Montagen vorbereiten: 9. und 30. November, 14. Dezember. Treffpunkt 20 Uhr im Radi Chur.

Mutationen. Eintritte die Fouriere Bloch Guido, Davos-Platz – Müller Peter, Filisur – Peng Wilfried, Vals – Rusch Kurt, Zillis.

Wir heissen die neuen Kameraden in unseren Reihen herzlich willkommen und freuen uns auf ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Bürger J., Romanshornerstr. 25, 9302 Kronbühl.
1. Techn. Leiter Hptm Frisch A., Eckwiesenstr. 15, 8408 Winterthur.
2. Techn. Leiter Lt Keller Willi, St. Georgenstr. 224, 9011 St. Gallen

Ø P 071 25 64 04	G 071 97 11 70
Ø P 052 25 45 05	G 052 23 30 31 int. 17
Ø P 071 22 44 41	G 071 22 37 05

Ortsgruppen	St. Gallen	Fourier Elmiger Theo	Grünaustrasse 25	9000 St. Gallen
	Rorschach	Fourier Schlegel Max	Schulstrasse 3	9403 Goldach
	Frauenfeld	Fourier Schmid Alexander	Tannenstrasse 29	8500 Frauenfeld
	Oberland	Fourier Krüger Heinz	Werdenbergstr. 15	9470 Buchs
	Toggenburg	Fourier Graber Jean-Pierre	Hofjüngerstrasse 28	9630 Wattwil
	Wil	Fourier Obrist Emil	westl. Buchenstr. 11	9500 Wil SG
	Oberthurgau	Fourier Seitz Alfred	Berglistrasse 4	9320 Arbon
	See / Gaster	Fourier Gerzner Willy	Tönierwiese	8730 Uznach

Ortsgruppe Oberland

Für die Juli-Zusammenkunft hatte unser technischer Leiter eine Übung im Gelände zusammengestellt. Trotz leichtem Regen starteten im Raume Sargans 4 Patrouillen zu diesem Orientierungslauf. Die neu erstellte Autobahn, sowie einige neue Güterstrassen, die auf der Karte noch nicht eingezzeichnet sind, haben die Aufgabe erschwert. Unterwegs mussten noch einige aktuelle fachtechnische Fragen beantwortet werden. Gegen 22 Uhr trafen sich alle Teilnehmer im Restaurant Bahnhof, Trübbach. Gemeinsam wurden nun die Fragen diskutiert. Diese Geländeübung ist auf allgemeines Interesse gestossen; ein weiterer Grund, solche Übungen zu wiederholen.

Am 22. August führte die Ortsgruppe Oberland bereits zum zweitenmal einen äusserst interessanten Pw-Parcours in Form einer Bildersuchfahrt durch. Als Gäste nahmen Mitglieder des FHD-Verbandes, des Feldweibelverbandes St. Gallen-Appenzell, der Offiziersgesellschaft Werdenberg und des UOV Werdenberg teil. Die Strecke führte von der Markthalle Sargans kreuz und quer durchs St. Galler Oberland in die Bündner Herrschaft. Anhand von 8 Bildausschnitten konnte die ganze Route in groben Zügen ausfindig gemacht werden. Die restlichen 15 Bilder dienten der Beobachtung, da die genauen Standorte beschrieben werden mussten. Weitere Postenarbeiten wie Schiessen, Kreuzworträtsel, geographisches Wissen, Naturkunde, allgemeine Quizfragen, Kunst und Dichtung lockerten die Suchfahrt auf. Dank der guten Organisation konnte jede Gruppe das Ziel ohne grosse Umwege erreichen.

Im geschmückten Saal des Hotel Ochsen, Maienfeld, begrüsste der Obmann, Heinz Krüger, die Teilnehmer zur 151. Zusammenkunft. Er war sehr erfreut, dass zu diesem Anlass eine grosse Schar Gäste aus anderen militärischen Verbänden erschienen waren. Sein Willkommgruss galt auch Oberstbrigadier Messmer, der leider nur am Start anwesend sein konnte.

Mit den Worten, er wünsche allen Gästen einen guten Appetit, leitete der Obmann zum kulinarischen und gemütlichen Teil über. Dieser herrliche Tag wird bestimmt allen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben.

Rangliste. 1. Rang FHD Kaiser Verena / FHD Faht / Fw Hug 312 Punkte, 2. Rang Oblt Qm Schmucki / Four Eggenberger Ueli / Eggenberger Yvonne 311, 3. Rang Four Diethelm Willi / Frau Diethelm 307, 4. Rang Hptm Bodenmann Kurt / Frau Bodenmann (OG Werdenberg) 306.

Ortsgruppe Rorschach und Umgebung

Es ist Samstagnachmittag, 29. August, 15 Uhr. Das neue Motorschiff «Rhyspitz» verlässt den Rorschacher Hafen in Richtung Rheinmündung. Unsere Ortsgruppe — diesmal in Begleitung von Damen — startet zur Exkursion in das Rheintal. Nach 1 1/2-stündiger Fahrt erreicht die «Rhyspitz» die Rheinmündung. Nun gilt es, die Passagiere heil an Land zu bringen. Das Landemanöver gestaltet sich äusserst schwierig, da ohne Landesteg an Land gegangen werden muss. Die Damen bestehen diese Aufgabe mit Bravour. Auf schmalen Brettern und schwankenden Booten erreichen die 50 Passagiere festes Land. Nun wird die Werkbahn bestiegen. Ein erster Startversuch misslingt; die letzten Wagen bleiben auf dem Geleise stehen. Grosses Gelächter, das Zugpersonal vermutet jedoch Sabotage und veranlasst strenge Sicherheitsmassnahmen. Nach einer herrlichen Fahrt auf offenen Wagen und mit einem Zwischenhalt in Widnau erreicht die muntere Gesellschaft das Ziel. Im Garten des Restaurant Löwenburg in Rüthi erholt man sich bald von den Strapazen der

Fahrt. Fouriere, unter der fachkundigen Leitung unseres Sektionspräsidenten, bereiten schmackhafte Zigeunerspiesse zu. Es folgen einige gemütliche Stunden bei Musik, Gesang und Unterhaltung. Nach Mitternacht fährt ein Car die fröhliche Gesellschaft nach Rorschach zurück. Ein ereignisvoller und schöner Tag geht zu Ende.

Mutationen. Eintritte: Four Wüst Hanspeter, Oberriet / Eichenwies – aus der Fourierschule II / 70: HD-Rf Béchaz Roger, St. Gallen – HD-Rf Brupbacher Hans, Glarus – FHD-Rf Ghetta Margrit, Frauenfeld – HD-Rf Heer Fritz, Glarus – Four Künzler Ulrich, Bad Ragaz – FHD-Rf Nüesch Elisabeth, Rapperswil – HD-Rf Pagani Willy, St. Gallen – Four Rüdiger Martin, St. Gallen – HD-Rf Tschudi Niklaus, Näfels – Four Trümpy Peter, Aadorf.

Übertritte zur Sektion Zürich: Four Keel Urs, Zürich.

Austritte: Four Steiger Robert, Gossau – Hptm Qm Dangel Karl, Ebnat-Kappel (gestorben) – Four Degiacomi Rodolfo, Bern.

Sektion Solothurn

Präsident Fourier Jenzer Heinz, Fliederweg 8, 4562 Biberist.

Ø P 065 4 76 29 G 065 2 83 23

Techn. Leiter Hptm Zimmermann Joseph, Vize-Hubel, 4522 Rüttenen.

Ø P 065 2 43 02 G 065 2 81 81

Stamm: am zweiten Montag jeden Monats (Markttag), ab 20 Uhr, im Hotel Métropole, Solothurn.

Turnen: jeweils Dienstag in der Turnhalle des Weststadtschulhauses in Solothurn ab 20 Uhr.



Sezione Ticino

Casella postale 770, 6900 Lugano, conto chèques postali 69 - 818

Presidente Furiere Anastasia Aldo, 6900 Lugano-Besso. Ø 091 3 25 76

Commissione tecnica Maggiore Foletti Fausto, Maggiore Pianca Fausto / I. Ten. Buzzini Eliseo

Membro CC furiere Keller Oscar. Ø ufficio 092 5 32 94, solo giorni feriali ore 9.00 — 10.00

Gruppo Bellinzona riunione mensile 1 giovedì del mese, ristorante Unione, Bellinzona

Gruppo Locarno riunione mensile 2 giovedì del mese, ristorante dell'Angelo, Locarno

Gruppo Lugano riunione mensile 3 giovedì del mese, Grotto Monte Bré, Ruvigliana

Gruppo Mendrisiotto riunione mensile 4 giovedì del mese, ristorante Grütli, Mendrisio

Sektion Zentralschweiz

Präsident Fourier Schmid Peter, Seefeldstrasse 5, 6008 Luzern-Seeburg. Ø P 041 23 95 19 G 041 22 23 22

1. Techn. Leiter Hptm Troxler Erwin, Rosengartenstr. 119, 6023 Rothenburg. Ø P 041 5 63 60 G 041 5 66 77

2. Techn. Leiter Lt Roggen Ronald, Libellenrain 3, 6000 Luzern. Ø P 041 36 35 54

Adressänderungen sind zu richten an: Fourier Suppiger Ferdinand, Kantonstrasse 100, 6048 Horw.

Stamm: Dienstag, 3. November, 20.15 Uhr, im Hotel de la Tour-Mostrose, am Rathausquai (1. Stock), Luzern.

Der schnellste Fourier aller Zeiten ist ein Luzerner! Hans Brunner, unser geschätztes Vorstandsmitglied, hat sich relativ spät in seiner sportlichen Tätigkeit auf den 100 m-Lauf spezialisiert. Als er seine Chance aber erkannte, konnte ihn niemand mehr von einem eisernen Training abhalten. Auch zu seiner eigenen Überraschung erfreut er sich in diesem Jahr trotz seiner 31 Jahre einer ausserordentlichen Form. Nachdem er kurz zuvor seine bisherige Bestzeit von 10,4 Sekunden erzielte, wurde Kamerad Brunner bereits an den Schweizermeisterschaften nur ganz knapp von Europameister Clerc geschlagen. Nun wurde Hans Brunner aber in die Nationalmannschaft aufgenommen, wobei er schon im Länderkampf gegen Polen seine Selektion mit einem 2. Rang rechtfertigte. Einen Höhepunkt durfte er am Vierländerkampf in Bukarest feiern, wo er verschiedene bekannte Sprinter bezwang und damit einen der nur zwei Siege der Schweizer sicherstellte. Wir gratulieren Kamerad Hans Brunner herzlich und wünschen ihm auch 1971 nochmals recht viel Erfolg.

Mutationen. Eintritte: HD-Rf Wyss Josef, Reussbühl – die Fouriere Erni Herbert, Willisau – Häfliger Guido, Fischbach – Kissel Ernst, Luzern – Müller Edy, Romoos.

Wir heissen diese Kameraden herzlich willkommen.

Pistolensektion

Erfreulicherweise bemühten sich eine grosse Anzahl Schützen dieses Jahr die Bundesübungen mit unserer Pistolensektion zu schiessen. Über die Ergebnisse aus dem Eidgenössischen Pistolenfeldschiessen berichteten wir bereits im «Der Fourier». Es haben zwei Schützen das Kranzabzeichen und weitere fünf die Anerkennungskarte erhalten.

Das *Bundesprogramm 1970* wurde von 24 Kameraden geschossen. Im Vorjahr waren es genau gleich viele. Die Anerkennungskarte haben erworben: Major Krummenacher Josef 109 Punkte, Four Schmid Peter 107, Four Strüby Martin 107, Four Windisch Oswald 106 und Major Wüest Albert 106. Diesen erfolgreichen Schützen gratulieren wir zu diesem Erfolg, allen übrigen Kameraden danken wir für das Mitmachen. Für die Geltendmachung der ersten Feldmeisterschaftsmedaille des Schweizerischen Schützenvereins sind 8 Anerkennungskarten aus Bundesprogramm und 8 Anerkennungskarten aus Eidgenössischen Pistolenfeldschiessen erforderlich. Kameraden, welche die erwähnte Anzahl Karten besitzen, mögen diese dem Schützenmeister zur weiteren Behandlung zugehen lassen.

Der Standstich aus der *Eidgenössischen Pistolenkonkurrenz EPK* wurde von 12 Kameraden geschossen. Es haben die Kameraden Major Wüest Albert mit 96 Punkten und Four Windisch Oswald mit 93 die Kranzauszeichnung erhalten. Wir gratulieren.

- Das *Endschiessen / Jubiläumsschiessen* vom 24. Oktober in Hochdorf wird der letzte Schiessanlass in diesem Jahr sein. Ohne Zweifel haben sich auch eine grosse Anzahl jüngerer Kameraden dieses Datum reserviert. Es wird noch eine Einladung folgen.

Sektion Zürich

Präsident Fourier Koch Heinrich, Grubenstieg 7, 8200 Schaffhausen.	Ø P 053 5 94 80	G 053 5 36 44
1. Techn. Leiter Hptm Baumann Josef, Langgasse 80, 8400 Winterthur.	Ø P 052 23 65 63	G 051 29 50 11
Auskunftsdiest Hptm Baumann Josef, Langgasse 80, 8400 Winterthur.	Ø P 052 23 65 63	
Stammtisch in Zürich	am 1. Donnerstag jeden Monats im Rest. Braustube Hürlimann, Bahnhofplatz	
Stammtisch in Winterthur	jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus	
Stammtisch in Schaffhausen	am ersten Donnerstag des Monats im Restaurant Bahnhof	

Herbstübung vom 12. / 13. September. Das Wetter machte es den Organisatoren nicht leicht zu entscheiden, ob für die diesjährige Herbstübung grünes Licht gegeben werden solle. Das von den Wetterfröschen angekündigte Zwischenhoch gab aber dann den Ausschlag, es zu wagen.

Eine überraschend grosse Zahl von Kameraden jeglichen Alters besammelte sich am Samstagmittag im Zürcher Hauptbahnhof. Liess wohl die wenig anstrengende Tour oder das vorgeschriftene Ziviltenue dieses Jahr etliche Kameraden mehr zu den Säcken greifen? Nun, der technische Leiter strahlte angesichts des ansehnlichen Haufens. Die Bahn führte uns nach Glarus und das Postauto — um die Kräfte zu schonen — zum Staudamm des Klöntalersees. Hier begann der Marsch. Er führte dem südlichen Seeufer entlang, dann vom Ende des Sees weg in einem steilen kurzen Aufstieg hinauf gegen Richisau. Was anfangs so leicht aussah, nötigte hier doch jedem einiges an Schweiß ab.

Unterkunft und Verpflegung waren im Berggasthaus Richisau ausgezeichnet, d. h. so wie sich's die Hellgrünen wünschen. Der fidele Abend verflog im Nu. Frühmorgens prüfte unser technischer Leiter mit einigen Fragebogen die ausgeruhten Geister in Sachen Heereskunde und Dienstreglement. Wo das kalte Wasser nichts genutzt hatte, halfen die Fragen mit, um wach zu werden.

Die Wanderung zum Pragelpass vollzog sich in ziemlich feuchter Atmosphäre und man könnte sagen: «Kein Knie blieb trocken.» Nach kurzer Inspektion des Heerlagers auf der Passhöhe (die Armee baut die Strasse aus), insbesondere der feudalen Zeltküche samt Degustation des Kakao, zog sich die tropfende Schar in das Restaurant zurück, um mit dem gar nicht nach Kaffee riechenden Schwyzerkaffee Bekanntschaft zu schliessen.

Der Marsch bergab vollzog sich bei immer schöner werdendem Wetter und in Muotathal schien bereits die Sonne aufs Mittagsbrot. Die Rückfahrt erfolgte mit dem Postauto über den Klausenpass. Welch ein Vergnügen für uns Automenschen, einmal über den Pass gefahren zu werden und auch links und rechts schauen zu können.

Die diesjährige Übung hat gezeigt, dass mit einem etwas weniger anstrengenden Programm und der Konzession «Zivilkleider» doch eine beträchtliche Steigerung der Beteiligung erreicht werden kann.

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule II / 70 die Fouriere: Bodenmann Ulrich, Alten - Bühler Hans-Peter, Winterthur - Brandt André, Zürich - Brütsch Heini, Thalwil - Busset Hans-peter, Neuhausen am Rheinfall - Loosli Hans-Peter, Zürich - Meister Rudolf, Schaffhausen - Sonderegger Kurt, Uster - Schäfer Urban, Zürich - Tschopp Hans-Peter, Minusio - Wirth Max, Zollikon - die HD-Rf Fässler Albert, Schaffhausen - Iseli Hans-Peter, Glattfelden - Jucker Karl, Tann-Rüti.

Austritte: Four Siegmann Dieter, Zürich - Major Schmid Hans-Rudolf, Thalwil - Four Zoller Jacques, Minusio (im Ausland, sistiert).

Pistolensektion

Obmann Fourier Werren Rudolf, Lerchenberg 2, 8046 Zürich.

Ø P 051 57 33 15 G 051 26 05 78

● Die Privatadresse unseres Obmannes Ruedi Werren hat geändert und ist mit Lerchenberg 2, 8046 Zürich im Schiessplan einzutragen. Der private Telephonanschluss unseres Obmannes kann voraussichtlich erst in ca. 3 Monaten installiert werden. In der Zwischenzeit können Telephonanrufe während der Geschäftszeit ins Geschäft erfolgen.

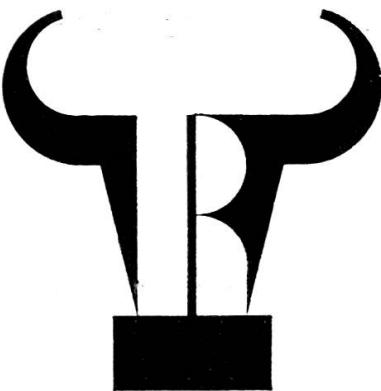
● Ein sehr wichtiges Datum: Sonntag, 18. Oktober. Im Pistolenstand Hönggerberg findet das diesjährige *Endschiessen* statt. Es sind alle Kameraden mit ihren Frauen, Bräuten oder Freundinnen recht herzlich eingeladen. Für die Damen findet das Endschiessen erstmals mit der Luftpistole (also ohne jeden Knall und Rückschlag) statt und deshalb erwarten wir eine nie dage-wesene Zahl von Schützenfrauen. Auch für die Herren der Schöpfung haben wir einen mehr als interessanten Schiessplan geschaffen, so dass bestimmt jeder auf seine Rechnung kommen wird. Schiesszeit von 8 - 17 Uhr, wobei im 300-m-Restaurant eine Verpflegungsmöglichkeit besteht. Beachten Sie bitte das persönliche Zirkular!

Resultate. Bundesprogramm 1970. Leider haben dieses Jahr nur 60 Kameraden mit ihrer Dienstwaffe das Bundesprogramm mit Gratismuniton geschossen; ein eher mageres Resultat! Qualitativ durften sich die Resultate durchwegs sehen lassen, schossen doch von 60 Mann 32 Kameraden die Eidgenössische Anerkennungskarte. 1. Müller Hannes 130 Punkte, 2. Hunziker Kurt 126, 3. Reiter Fritz 125, 4. Wieser Bernhard 123, 5. Rast Arthur 121.

An den grossen Schützenfesten dieser Saison konnte sich die Gruppe der PSS wie folgt klassieren:

Luzerner Kantonal Schützenfest Luzern	13. Rang von 161 Gruppen
Standeinweihungsschiessen Aesch BL	5. Rang von 40 Gruppen
Standeinweihungsschiessen Solothurn	7. Rang von 39 Gruppen
Appenzeller Kantonal Schützenfest Herisau	33. Rang von 93 Gruppen
Jubiläumsschiessen Scharfschützen Bern	2. Rang von 70 Gruppen

Wir gratulieren!



J. Reichmuth AG Grossmetzgerei 6430 Schwyz
Telephon 043 3 23 33

Seit über 75 Jahren bestbekannt für Qualität
Mehrere Qualitätsauszeichnungen an der MEFA 1970
In vielen Militärküchen beliebt
Verlangen Sie unsere Spezial-Preisliste für Truppen-lieferungen